



Pressemitteilung des BVG-Aufsichtsrats

Berlin, 29. März 2023

Henrik Falk wird neuer Vorstandsvorsitzender der BVG

Henrik Falk wird ab dem 1. Januar 2024 den Vorstandsvorsitz bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) übernehmen. Das hat die Gewährträgersversammlung auf Empfehlung des BVG-Aufsichtsrats heute beschlossen.

Stephan Schwarz, Senator für Wirtschaft, Energie und Betriebe und Vorsitzender des Aufsichtsrats der BVG: „Um das Ziel einer klimaneutralen Stadt so schnell wie möglich zu erreichen, brauchen wir eine exzellent aufgestellte und leistungsfähige BVG. Für diese Aufgabe konnten wir mit Henrik Falk einen bundesweit hoch anerkannten Experten und Manager gewinnen, dessen Herz bereits viele Jahre lang BVG-gelb schlug, bevor er sein Können in Hamburg beeindruckend unter Beweis stellte. Jetzt gilt es in Berlin strategische Weichen für die Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs zu stellen und eine zukunftsgerichtete Mobilitätsoffensive umzusetzen. Das kann nur durch eine Unternehmenskultur des gelebten Miteinander zusammen mit den 15.800 Beschäftigten gelingen. Henrik Falk ist dafür genau der richtige, darin war sich der Aufsichtsrat heute einstimmig einig.“

Henrik Falk: „Ich freue mich sehr, künftig die Geschicke von Deutschlands größtem Nahverkehrsunternehmen zu leiten und damit aktiv die Mobilität in meiner Heimatstadt Berlin zu gestalten. Gemeinsam mit dem Vorstandsteam und allen Mitarbeitenden der BVG werde ich die Zukunftsthemen weitertreiben: ein attraktives Angebot, Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind die Erfolgsfaktoren für einen leistungsstarken öffentlichen Nahverkehr. Ich wünsche mir, dass wir in Berlin gemeinsam mit viel Schwung, aber auch mit der nötigen Leichtigkeit die Herausforderungen angehen werden.“

Henrik Falk verfügt über langjährige Erfahrung in der Mobilitätsbranche, auch bei der BVG. Bevor er vor sieben Jahren bei der Hamburger Hochbahn AG den Vorstandsvorsitz übernahm, war der studierte Jurist in verschiedenen Führungspositionen in Deutschlands größtem Nahverkehrsunternehmen tätig. So verantwortete er u.a. die Rechtsabteilung und die BVG-Beteiligungsholding. Von 2008 bis 2015 stand der gebürtige Berliner dem Finanz- und Vertriebsressort der BVG als Vorstand vor. In seine Verantwortung fielen dabei auch die stetige Ergebnisverbesserung sowie die Einführung der mehrfach prämierten „weilwirdichlieben“-Kampagne. 2016 wechselte er an die Spitze

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Jannes Schwentu
Markus Falkner

**Senatsverwaltung für
Wirtschaft, Energie und
Betriebe**
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
www.berlin.de/sen/web/

Pressekontakt
Pressestelle
Tel. +49 30 90138451
pressestelle@senweb.berlin.de

Pressesprecher*innen
Matthias Kuder
Anett Seltz (stellv.)



Pressemitteilung des BVG-Aufsichtsrats

des Hamburger ÖPNV-Unternehmens und entwickelte dort in den letzten Jahren u.a. den Hamburg-Takt. Dabei setzte er an der Alster auf eine massive Angebotsoffensive, den Ausbau und die Weiterentwicklung von neuen, digitalen Mobilitätsformen sowie eine klare Position in Sachen Nachhaltigkeit. Er engagiert sich national und international in den relevanten Branchenverbänden als Mitglied des Präsidiums des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sowie als Mitglied des Executive Boards der International Association of Public Transport (UITP) und berät die Bundesregierung als Mitglied der Nationalen Plattform Neue Mobilität.

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) sind Deutschlands größtes Nahverkehrsunternehmen. 15.800 Beschäftigte sorgen rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr für umweltfreundliche und zeitgemäße Mobilität in der deutschen Hauptstadt. Mit neun U-Bahn-, 22 Straßenbahn- und mehr als 160 Buslinien sowie sechs Fähren bringt die BVG täglich mehrere Millionen Fahrgäste zuverlässig an ihr Ziel. Mit der intelligenten Vernetzung verschiedener Mobilitätsangebote und digitalen Angeboten bringt das landeseigene Unternehmen die Verkehrswende in Berlin aktiv voran. Das Ziel lautet: Umweltfreundliche und zeitgemäße Mobilität für alle!